

Neulinge lassen beim Tourstart aufhorchen

Boßeln: Ranglistenwerfen 1. Runde: Andre Erdwiens und Fenja Frerichs werfen sich nach vorne



Hochtalentierte Werferin: Fenja Frerichs eilte der Konkurrenz zum Auftakt der Championstour mit 1456 Metern davon und übernahm damit die Gesamtführung. Foto: Frerichs

fwa Halsbek. Glück mit dem Wetter, dazu rundum optimale Rahmenbedingungen und zwei neue Tagessieger sorgten für einen gelungenen Saisonstart der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV). Neuling Andre Erdwiens aus Dietrichsfeld und die hochtalentierte Fenja Frerichs aus Ardorf gewannen die erste Runde mit der Holzkugel auf der ehemaligen EM-Strecke in Halsbek. Beide sicherten sich mit glänzenden Leistungen das erste grüne Trikot des Tagessiegers. Der Kreisverband Ammerland manövrierte die Teilnehmer unter den Augen ihres Vorsitzenden Robert Schroeder nicht nur problemlos durch den Zeitplan, sondern zeigte sich einmal mehr als geeigneter Partner für derartige Aufgaben. In den Augen von Tourchef Frido Walter hätte der Start verheißungsvoller nicht sein können. Die Neulinge sorgten gleich zu Beginn für frischen Wind bis an die Spitze, so dass selbst einigen etablierten Werfern der Championstour im wahrsten Sinne des Wortes die Luft wegblieb. Die Favoriten hatten allesamt mächtig zu kämpfen, um sich zu behaupten und gingen nach Punkten teilweise sogar leer aus. Die neu asphaltierte Strecke ließ aufgrund der Kurven enorme Weiten zu. Aber es musste schon genau passen. Denn sonst waren die rekordverdächtigen Weiten im Männerbereich nicht möglich. Neuzugang Helge Kung (Utarp/Schweindorf) legte in der ersten Startgruppe gleich mächtig vor. Er erzielte satte 1939 m und hatte lange Zeit das grüne Trikot vor Augen. „Es lief von Anfang an optimal und ich bin mit meinem Ergebnis zufrieden“, strahlte Kung. Gleich dahinter sorgte Thorsten Held (Förrien-Minsen) mit 1820 m als Tagesdritter ebenfalls für einen fulminanten Einstand. Aus dem Kreis der Etablierten und Mitfavoriten kamen nur Jörg Gronewold (Langefeld / 1816 m) und Uwe Köster (Reepsholt / 1785 m) in etwa an diese Weiten heran. Dahinter sorgte das Nachwuchstalent Lars Wagner (Garms / 1762 m) aus dem Jeverland mit einem sechsten Platz für Furore. Der erste Tagessieger der neuen Saison legte allerdings noch eine Schippe drauf. Andre Erdwiens erwischte nicht einmal einen optimalen Start. Doch steigerte er sich im Verlauf der Partie zu wahren Höchstleistungen. Mit dem sechsten Wurf, den viele Mitkonkurrenten vermässelten, legte der Dietrichsfelder mit sensationellen 378 m den Grundstein für seinen Erfolg: „Der Wurf passte einfach genau und gab mir zusätzliche Sicherheit.“ Am Ende leuchteten 1949 Meter nicht nur im Grünen, sondern auch im gelben Trikot des Gesamtführenden. Favorisierte Werfer wie Klingenbergs, Rocker, Weinstock oder Walter sammelten erste Punkte. Während Titelverteidiger Henning Feyen (Rutel) aus privaten Gründen passte, lief der Auftakt für Robert Djuren, Ralf Look (Großheide) oder Carsten Hobbensiefken (Westerscheps) alle andere als rund. Der Westeraccumer kam als 28. völlig unter die Räder. Bei den Frauen schlug die Nachwuchswelle heftig ein. Einige Favoriten mussten im Kampf um Zählbares die Segel streichen. Nur Titelverteidigerin Simone Davids (Westeraccum / 1423 m) ließ mit einem zweiten Platz von Anfang an nichts anbrennen. Die letztjährige Tourteilnehmerin Sabine Buß (Schweinebrück / 1392 m) feierte ebenfalls mit zehn Punkten einen Start nach Maß. Auf den Plätzen vier bis sechs landeten ausschließlich Neuzugänge. Petra Richter (Neustadtgödens / 1381 m), Bianca Töbermann (Roggenmoor/Kl. / 1368 m) und Maike des Vries (Norden / 1352 m) fügten sich prächtig ein ins Tourgeschehen. Dahinter waren immer noch keine Favoriten in Sicht, denn beinahe komplett griff der EM-Jugendnachwuchs in die Punkte. Allen voran Fenja Frerichs, die der Konkurrenz mit satten 1456 m völlig enteilte. Die Werferin aus Ardorf gewann verdient und übernahm nach dieser Topleistung erstmals zugleich die Gesamtführung. Die Jugendtoursiegerin der vergangenen Saison, Anke Klöpper (Upgant/Schott / 1343 m) und Ann-Christin Peters (Ardorf / 1338 m) sammelten ebenfalls ordentlich Punkte mit den Plätzen sieben und acht. Erst danach folgten mit Sandra Schimanski (Schweinebrück / 1318 m) und Kerstin Assing (Steinhausen / 1312 m) tourvertraute Namen. Die Neulinge Marion Bents (Neuschoo / 1310 m) und Maike Kaiser (Haarenstroth / 1302 m) und die tourerfahrene Marion Rocker (Collrunge / 1302 m) erzielten die Restpunkte. Die zweite Runde der Championstour wird am 18. Oktober in Pfalzdorf/Wallinghausen mit der Gummikugel ausgetragen. Um 14 Uhr starten die Männer von Wallinghausen nach Pfalzdorf, die Frauen legen um 14.30 Uhr vom Pfalzdorfer Ziel ausgehend los.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 06.10.2008; 22:00:00 Uhr